TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM

1. PRODUKTBESCHREIBUNG:

KEIM Mycal-Ras-Plus ist ein fertig verpackter, mineralischer, atmungsaktiver Pulvermörtel. Das in diesem Mörtel enthaltene Bindemittel ist ein natürlicher hydraulischer Kalk NHL 5 nach EN 459-1. Die Festigkeit entspricht der Mörtelkategorie CS II. KEIM Mycal-Ras-Plus ist ein spezieller Kalkputz für den Innen- und Außenbereich, der sich durch besondere Eigenschaften der Saugfähigkeit und feuchtigkeitsregulierende Eigenschaften auszeichnet.

2. ANWENDUNGSBEREICH:

Speziell für Wärmedämmsysteme, zum Verkleben und verstärkten Aufspachteln von Dämmplatten aus Holzfaser-, Kork-, Mineralwolle-, Kalziumsilikat- und Hanfdämmplatten und kann auf verschiedene Arten von Untergründen aufgetragen werden, sowohl auf neue als auch auf alten Ziegeln, Ziegelsteinen, Tuffstein, Beton oder gemischten Untergründen, auch mit altem Putz und Farbe. Geeignet für nachträgliche Oberflächenbehandlung. Außen- und Innenanwendung.
KEIM Mycal-Ras-Plus ist ein Feinputz auf Kalkbasis für die manuelle und maschinelle Verarbeitung und ist eignet sich besonders für die Sanierung von schimmelgefährdeten Wänden und Wohnräumen im Innenbereich. KEIM Mycal-Ras-Plus eignet sich zum einen zur Verhinderung von Kondensationsprozessen bei der Sanierung schimmelgefährdeter Bereiche und zum anderen für die Renovierung und Sanierung von feuchten Innenwandflächen. Dank seiner besonderen Absorption ist KEIM Mycal-Ras-Plus in der Lage, überschüssige Feuchtigkeit aus der Raumluft aufzunehmen und so die Gefahr von Kondensation minimieren. Durch die hohe Alkalität entsteht zudem ein alkalisches Depot, das die Voraussetzungen für Schimmelpilzwachstum minimiert. KEIM Mycal-Ras-Plus wird auch als Kleber und Armierung für Dämmplatten im iPor-System oder für Raumklimaplatten im KEIM Mycal-System verwendet.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN:

- gut maschinengängig
- baubiologisch einwandfrei
- feuchteregulierende Eigenschaft
- reduziert Kondensationsrisiko
- pilz- und schimmelwidrig, da natürlich alkalisch
- Brandverhalten: nicht brennbar (A1)

MATERIALKENNDATEN:

– Größtkorn:	0,6 mm

KLASSIFIKATION:

– Klassifikation nach:	DIN EN 998-1
– Putztyp:	GP
– Druckfestigkeitskategorie:	CS II 1,5 -5,0 N/mm²
– Prüfnorm Druckfestigkeit:	DIN EN 1015-11
– Haftzugfestigkeit:	0,6 N/mm²
– Bruchbild Haftzugfestigkeit:	A,B,C
– Prüfnorm Haftzugfestigkeit:	DIN EN 1015-12
– Wasseraufnahme Klasse:	W0
– Prüfnorm Wasseraufnahme:	DIN EN 1015-18
– Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ-Wert):	< 10 μm

FARBTÖNE:
Haselnuss-Bernstein

4. VERARBEITUNGSHINWEISE:

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:
Vor dem Schaben der Platten:
Überprüfen Sie die Ebenheit, die korrekte Anbringung und die mechanische Verankerung der Platten auf dem Untergrund. Die Oberfläche der Platten muss trocken sein, eine gute Konsistenz aufweisen, keine Anzeichen von Staubbildung zeigen, nicht verformbar und gleichmäßig saugfähig sein.

Zum verstärkten Glätten des Mauerwerks und vor dem Anbringen der Platten:
Beurteilen Sie die Art eventueller Risse im Mauerwerk und greifen Sie entsprechend ein. Die Oberfläche des Mauerwerks muss sauber und kompakt sein und darf keine Anzeichen von Verstaubung aufweisen; alle losen und uneinheitlichen Teile, Staub, Schmutz Salzausblühungen, Spuren von Ölen, Fetten, Wachsen, Schimmel usw. müssen vorher entfernt werden, um die Haftung der Ausgleichsmasse nicht zu gefährden. Das Auffüllen von Fehlstellen, das Schließen von Löchern und Einbauspuren im Mauerwerk, um den Untergrund zu glätten, muss vorher mit KEIM NHL-KP 3.0 oder KEIM Seccopor-Grosso durchgeführt werden. Oberflächenbehandlung durch Auftragen einer spezifischen KEIM-Grundierung, die je nach vorhandenem Untergrund zu definieren ist.

Vorbehandlung des Untergrunds für die Verklebung von Mycal-Lava-Platten, Innendämmung usw:
Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, ausreichend aber nicht zu saugfähig und frei von haftungsmindernden Rückständen sein. Grundierung CS oder Mycal-Fix auf die nach unten weisende Seite der zuvor nicht hydrophobierten Gipskartonplatten auftragen, ggf. mit Pinsel oder Spray. (Bitte beachten Sie das technische Datenblatt der jeweiligen Platte.) Warten Sie 4 Stunden, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren. Entfernen Sie gipshaltige Untergründe und dampfdichte Beschichtungen wie Tapeten oder ähnliches. Durch mikrobiellen Befall geschädigte Untergründe mit KEIM Mycal-Fix durch Nassabtrag vorbehandeln (bis mindestens 0,5 m über den sichtbaren Bereich hinaus) um die Sporenverbreitung zu minimieren. Geeignete Präventions- und Schutzmaßnahmen wie z.B. geeignete Atemschutzmasken etc. beachten. Eine Vorbehandlung der Untergründe mit KEIM Mycal-Ex oder KEIM Mycal-XO wird empfohlen. Im Falle von stark saugenden Untergründen oder sehr heißen Umgebungsbedingungen muss die Applikationsfläche angefeuchtet werden.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:
Ab ≥ 5 °C bis . Direkte Sonneneinstrahlung und starke Windeinwirkung vermeiden. Bei Innenanwendung auf gute Belüftung achten.

MATERIALZUBEREITUNG / ANMISCHEN & FÖRDERN:
Jeder 20-kg-Sack wird mit ca. 5,0 - 5,5 Liter sauberem Wasser gemischt. Das Mischen erfolgt mit einem mechanischen Mischer oder mit einem Rührwerk. Lassen Sie die Mischung vor der Anwendung 5 - 10 Minuten ruhen.

VERARBEITUNG:
Tragen Sie das Produkt von Hand mit einem Stahlspachtel auf mindestens 40 % der Dämmplattenoberfläche. Nach dem Auftragen des Produkts auf die Plattenoberfläche die Platte sofort auf der zu beschichtenden Fläche befestigen, wobei darauf zu achten ist, dass sie gut angedrückt wird, um eine gute Haftung auf dem Untergrund zu gewährleisten. Befestigen Sie die Platte anschließend mechanisch mit den mitgelieferten Dübeln. Für eine solide Verklebung empfehlen wir, sowohl die Platte als auch den Untergrund mit Klebemörtel zu bearbeiten. Vor allem, wenn es sich um Dämmplatten Typ KEIM Mycal-Lava ect. handelt (prüfen Sie, ob es sinnvoll ist, das Produkt mit einer Zahnkelle auf beiden Seiten aufzutragen). Gegebenenfalls sind die saugfähigen Platten vorher zu befeuchten.

Verstärkte Abdeckungen für Außenbeschichtungssysteme:
- Glätten der fachgerecht aufgebrachten Dämmplatten (Holzfaser, Kork, Mineralwolle, Kalziumsilikat, Hanf) durch Auftragen einer ersten vorbereitenden Schicht von KEIM Mycal-Ras-Plus in einer Dicke von ca. 3 - 4 mm mit einer "amerikanischen" Kelle;
- Wenn die erste Schicht vollständig getrocknet ist, tragen Sie eine zweite Schicht KEIM Mycal-Ras-Plus mit einer 10-mm-Zahnkelle auftragen und ein geeignetes alkalifreies Glasfasernetz anbringen, das an der außen;
- Nach dem vollständigen Trocknen der verstärkten Spachtelmasse wird eine dritte und letzte Schicht KEIM Mycal-Ras-Plus aufgetragen, mit einer Dicke von ca. 3 mm auftragen und mit der Schwammkelle zu einer perfekten Ebenheit abziehen,

wenn die Oberfläche noch nicht vollständig verfestigt ist. Es ist notwendig, einige Zentimeter Abstand zur Lauffläche zu halten, (mindestens 2 cm), um die Absorption von Regenwasser zu vermeiden. Die Gesamtdicke der verstärkten Glättung darf nicht weniger als 8 mm betragen.

Verstärkte Spachtelung für Innendämmsysteme:
- Nivellierung der korrekt angebrachten Dämmplatten durch Auftragen einer ersten Schicht KEIM Mycal-Ras-Plus, die mit einer 10-mm-Zahnspachtel auftragen und ein geeignetes alkalifreies Glasfasergewebe auf der Außenseite verlegen;
- Wenn die erste Schicht vollständig getrocknet ist, wird eine zweite Schicht KEIM Mycal-Ras-Plus aufgetragen, um das Netz vollständig zu bedecken, und zwar in einer Dicke von ca. 3 mm, wobei die Schicht mit der Schwammkelle perfekt geglättet wird. Schwammspachtel zu glätten, wenn die Oberfläche noch nicht vollständig ausgehärtet ist. Die Gesamtdicke sollte nicht weniger als 5 mm betragen. Die Umgehung bestimmter Regeln der Kunst kann zu unerwünschten Ergebnissen führen.

SCHICHTAUFBAU:
Beim Auftragen beträgt die Schichtdicke 3 - 10 mm pro Schicht. Bei größeren Schichtdicken zwei Anstriche auftragen oder alternativ mit KEIM Seccopor-Grosso oder KEIM NHL-KP 3.0 vorbereiten.

NACHBEHANDLUNG:
KEIM Mycal-Ras-Plus kann bei noch nicht vollständig verfestigtem Untergrund durch Abziehen mit der Schwammkelle als Finish verwendet und anschließend mit allen KEIM-Silikatfarben für innen und außen beschichtet werden.
Zur Prophylaxe und Sanierung von schimmelpilzgefährdeten Bereichen empfiehlt sich KEIM Mycal-Top als Schlussbeschichtung. Bei der Verlegung von Fliesenbelägen müssen die Dämmplatten immer durch das Gewebe gedübelt werden.

VERBRAUCH:
Verklebung von Platten: 4 - 6 kg/m²
Verstärkte Beplankung auf Außenverkleidungen (Mindeststärke 8 mm): 8 - 10 kg/m²
Verstärkte Beplankung auf Mauerwerk: 3 - 4 kg/m².
Die Angaben zu Materialverbrauchswerte sind Richtwerte auf glatten Untergründen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

REINIGUNG DER WERKZEUGE:
Werkzeug, Maschinen und Mischgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. In ausgehärtetem Zustand ist nur eine mechanische Entfernung möglich.

5. LIEFERFORM:

Gebindeinhalt	Mengeneinheit	Anzahl auf Palette	Gebindetyp
20	kg	48	Sack

6. LAGERUNG:

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
12 Monate	kühl trocken vor Feuchtigkeit schützen

7. ENTSORGUNG:

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.

Abfallschlüssel: NO CHILDREN FOUND

8. SICHERHEITSHINWEISE:

Sicherheitsdatenblatt beachten.

GIS-Code: ZP 1

9. ALLGEMEINE HINWEISE:

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik und Naturstein, abdecken. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen.
Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

Stand 08/2023

KEIMFARBEN GMBH
Keimstraße 16 / 86420 Diedorf / Tel. +49 821 4802-0 / Fax +49 821 4802-210
Frederik-Ipsen-Straße 6 / 15926 Luckau / Tel. +49 35456 676-0 / Fax +49 35456 676-38
www.keim.com / info@keimfarben.de